

Zu Besuch in der KVA Buchs Aargau

Die Berufsschule Scala besichtigt die Kehrichtverbrennungsanlage

Im November besuchten die Lernenden der Berufsschule Scala neugierig die Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) in Buchs.

Die KVA Buchs Aargau ist Abnehmerin vom Abfall von über 100 Aargauer Gemeinden. Durch die Verbrennung von täglich 500 bis 800 Tonnen Abfall tragen sie zudem entscheidend zur Stromversorgung bei.

Abfall-Lektion

Frau Fürsinger von der KVA Buchs Aargau hatte bereits eine Woche zuvor in der Scala in einer Unterrichts-Lektion erklärt, wie man Abfall korrekt trennt. Der Zweck des Besuchs war es, den Lernenden einen umfassenden Einblick in den Prozess der Kehrichtverbrennung zu bieten.



Auf dem Weg zur KVA Buchs Aargau

Visueller Einstieg

Nach der freundlichen Begrüssung in der KVA Buchs Aargau durften die Lernenden zuerst einen Film geniessen. Dieser verdeutlichte die Rolle, welche die KVA in der Stromproduktion spielt, und repetierte zugleich die wichtigsten Aspekte der Abfall-Lektion.

Mit Helm gerüstet auf die Besichtigung

Auf der anschliessenden Besichtigung wurden weitverbreitete Mythen aufgeklärt. So handelt es sich beispielsweise um einen Irrtum, dass Glas beigefügt werden muss, damit der Abfall verbrennt.



Lernende beim Blick in den Verbrennungsofen

Verbrennung durch Luftzufuhr

Die Verbrennung des Abfalls funktioniert nämlich ausschliesslich mit Luftzufuhr. Dank einer Klappe konnten die Lernenden direkt in den Ofen schauen und beobachten, wie die Abfallmasse verbrennt. Sie waren sichtlich beeindruckt von den riesigen Mengen Abfall, die täglich verbrannt werden.

Eindrückliche Erlebnisse

Die Lernenden der Berufsschule Scala hatten einen lehrreichen Nachmittag in der KVA Buchs Aargau. Sie lernten viel über Abfalltrennung und haben gesehen, was mit dem Kehricht passiert. Eine wichtige Lektion fürs Leben!

